

Informationsveranstaltung von ETO und Gemeinde



Voller Dorfspeicher: Zur Informationsveranstaltung zu Mini-Blockheizkraftwerken waren zahlreiche Bürger gekommen.

Bürger wollen eigenen Strom mit Blockheizkraftwerken erzeugen

Ostbevern (gl). Stühle rücken war angesagt bei der Informationsveranstaltung zum Einsatz von Mini-Blockheizkraftwerken (BHKW) in Ostbevern-Brock. Der Veranstaltungsraum war um 19 Uhr voll besetzt. 50 Besucher waren in den Dorfspeicher gekommen, um sich über die Einsatzmöglichkeiten von Blockheizkraftwerken in ihren Wohngebäuden, Betrieben und Hofstellen zu informieren.

Die Initiatoren der Informationsreihe, Klimaschutzmanager Julian Schütte von der Gemeinde Ostbevern sowie Jörg Viefhues und Constantin Krass von den Stadtwerken ETO, waren erfreut über die Resonanz auf die Veran-

staltung. Die erklärt sich Julian Schütte mit der Aktualität der Themen „Eigenstrom- und Wärmeerzeugung“. „Damit treffen wir bei Bürgern, Gewerbetreibenden sowie Landwirten ins Schwarze“, so der Klimaschutzmanager. Genau zum richtigen Zeitpunkt komme dazu die laufende Teilnahme der Gemeinde Ostbevern zusammen mit der Stadt Telgte am Wettbewerb „KWK-Modellkommune NRW“, um über die Thematik zu informieren und mit den Leistungsangeboten der Stadtwerke gleich die Anfragen der Interessenten bedienen zu können, zog Reiner Tippkötter, Geschäftsführer des begleitenden Büros „Infas ener-

metric“ ein erstes Fazit.

Constantin Krass von den Stadtwerken ETO erläuterte in seinem Vortrag zunächst die Funktionsweise und die notwendigen Rahmenbedingungen für den Einsatz eines BHKWs. Eine möglichst kontinuierliche Wärmeabnahme bei gleichzeitigem Strombedarf seien die Idealvoraussetzungen für den Einsatz eines BHKWs. „Das Blockheizkraftwerk sollte lange und gleichmäßige Laufzeiten haben, denn dann spielt es durch hocheffiziente Brennstoffnutzung seine Vorteile aus“, so Constantin Krass. Als es um die Kosten und Wirtschaftlichkeit einer Anlage ging, spitzten alle Gäste die Ohren.

Anwohner berichtet über seine positiven Erfahrungen

Ostbevern (gl). Joachim Winterboer, Anwohner der Goldwiese in Ostbevern, konnte die Ausführungen von Constantin Krass mit harten Fakten aus mittlerweile sechs Jahren Betriebserfahrung mit einem Mini-BHKW bestätigen. „Ich würde es wieder machen. Bei jeder Strompreissteigerung schmunzeln wir daheim“, so

Winterboer zum Ende seines Vortrags.

Im Anschluss an die Vorträge wurden weitere Fragestellungen diskutiert und auch Informationen unter den Besuchern ausgetauscht, da sich zwei weitere Anwender von BHKWs unter den Teilnehmern befanden.

Einen Hinweis für Interessier-

te, die die bisherigen Informationsveranstaltungen verpasst haben, gibt Klimaschutzmanager Julian Schütte: Es findet eine weitere Informationsveranstaltung am Mittwoch, 29. Januar, in Piersers Gasthaus in Westbevern-Vadrup ab 19 Uhr statt.

Die Stadtwerke ETO bieten im Bereich Mini-BHKW kostenlose

Bedarfsanalysen sowie Wirtschaftlichkeitschecks an. Damit kann schnell die Einsatzmöglichkeit eines BHKWs überprüft werden.

Bei positiver Wirtschaftlichkeit unterstützen die Stadtwerke weiter und herstellerunabhängig in der Projektierungs- und Umsetzungsphase und helfen bei der

Beantragung von Fördermitteln, die für den Einsatz eines BHKWs genutzt werden können.

i Weitere Informationen bei Constantin Krass unter ☎ 02524 / 9315251 oder per E-Mail an die Adresse constantin.krass@stadtwerke-eto.de
g www.stadtwerke-eto.plusbhkw.de